FeG Frankenbach

EIN BLICKE

GEMEINDEBRIEF DER FEG FRANKENBACH

August | September 2021

Kostenlos zum Mitnehmen

Impuls zum Monatsspruch August

**„Neige, Herr, dein Ohr und höre!
Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!“**

2. Könige 19,16

Liebe Leser,

die Zuneigung Gottes ist keine Selbstverständlichkeit, auch wenn sie häufig besonders von denen eingeklagt wird, die dem Schöpfer als Geschöpfe nicht geneigt sind. König Hiskia weiß: Gottes Zuwendung ist Gnade. Sie macht den Unterschied im Leben von Menschen. Und diese Gnade unterscheidet den Gott Israel, den Vater Jesu Christi, von allen anderen Göttern dieser Welt.

Und so neigt Hiskia sich zum Gebet, eröffnet Gott seine Not und ist sich gewiss: Wenn der lebendige Gott sie sieht, übersieht er ihn nicht. Nichts mehr ist beten, als vor dem Thron der Gnade sein Leben offen zu legen, um Hilfe zu bitten, mit seinem Amen zu bekennen, dass Gott hört.

Die Stimmen dieser Welt und in sich selbst sagen Hiskia ganz anderes: "Du und dein Volk, ihr seid ausgeliefert. Es geht wie immer. Es wird euch ergehen wie allen. Ergebt euch in euer Schicksal. Die Welt ist gnadenlos. Sie macht keine Ausnahmen." Doch Hiskia vertraut nicht auf Rechenspiele. Er baut nicht auf seine Kraft. Er setzt nicht auf dieses und jenes, auf das Menschen ihr Leben bauen und sich doch immer wieder als nicht krisenfest erweist.

Hiskia erlebt das, was jeder erfahren kann: Wer sich Gott zuneigt, erfährt Zuneigung. Wer auf dessen Gnade setzt, sitzt nicht mehr fest in den angeblichen Ausweglosigkeiten dieser Welt. Wege zum Leben ergeben sich in der Not, manchmal auch aus der Not, am Ende immer aus dem Tod. Der Gott des Lebens macht den Unterschied. Wir sollten deshalb ihn hören. Wir sollten seine Gnade sehen. Wir sollten ihn anrufen im Gebet, vor allem aber vertrauen mit unserem Leben. Dazu lädt er uns ein!

Einen guten Sommer wünscht Ihnen und euch,

Raphael Väth

EINBLICK

Inhalt & Impressum	Seite 3
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 8

AUGENBLICK

Impuls zum Monatsspruch	Seite 2

AUSBLICK

Termine	Seite 6-7
Pinnwand	Seite 9
Dorfentwicklung	Seite 10
Sommerfest	Seite 11
Zwei sagen Ja	Seite 4

RÜCKBLICK

Geburt	Seite 5
Hochzeit	Seite 5

IMPRESSUM

Freie evangelische Gemeinde Frankenbach | Erdaer Str. 14-16 | 35444 Biebertal
www.feg-frankenbach.de

Redaktion: Tobias Maurer (gemeindebrief@feg-frankenbach.de)

Gemeindeleitung: (gemeindeleitung@feg-frankenbach.de)
Pastor Raphael Vach (06446 329 | pastor@feg-frankenbach.de)
Anke Schmidt (06446 6696) | Nicolas Koch (0174 9561023) | Matthias Ruppert (06446 7158)

Konto:
Spar- und Kreditbank des Bundes
Freier evangelischer Gemeinden Witten
IBAN: DE12 4526 0475 0009 2814 00
BIC: GENO DEM1 BFG
Mitglieder bei Überweisungen bitte Personennummer angeben. Danke!

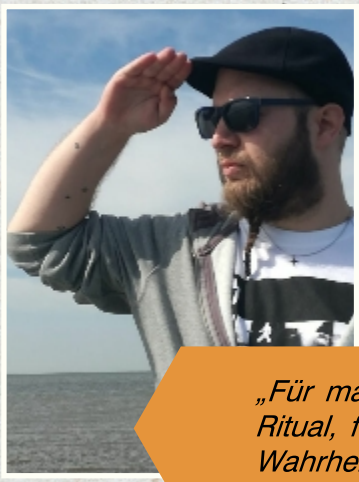
Bildnachweis:
S. 1: pexels.com
S. 4,5: privat
S. 10: biebertal.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06. September 2021

Zwei sagen Ja

Tauffeier am 19. September

Es hat ein wenig von Hochzeit: Zwei sagen Ja zu einander, geben sich ein Versprechen, hierbei sogar für Zeit und Ewigkeit, die Beziehung, die schon vorher bestand, wird nun offiziell und öffentlich - die Taufe. Es ist ein bewegender Moment, wenn ein Mensch sein kleines Ja zum Großen Ja Gottes über seinem Leben spricht. Es ist ein wichtiger Moment, weil Gott den Täufling hier beschenkt für ein ganzes Leben. "Jeder von euch lasse sich taufen!", sagt die Bibel. Gustl Koch schreibt, was ihn mit Blick auf die Tauffeier am 19. September bewegt:



„Für manche Menschen ist es vielleicht nur ein Ritual, für mich ist es das JA zu dem Weg, der Wahrheit und dem Leben: Jesus Christus.“

GEBURT

Mina Maurer

Wir sind von ganzem Herzen dankbar für die Geburt von Mina.
Sie ist am 09. Juni mit 52cm und 3030g zur Welt gekommen. Vielen Dank an alle, die vor und nach der Geburt an uns gedacht und für uns gebetet haben!

KAI UND TOBI

HOCHZEIT

Margit und Manfred

Ihr Lieben,

wie ihr vielleicht schon wisst, haben Margit und ich am 9.7. standesamtlich geheiratet und am 17.7. hat uns Raphael in der Paradieskapelle im Kloster Arnsburg getraut. Da die Coronalage während der Planung noch unsicher war, fand der Traugottesdienst und die anschliessende Feier nur mit den engsten Angehörigen statt. Aber beides, sowohl der Gottesdienst als auch die Feier, haben uns einen sehr schönen Tag beschert, wozu auch Grüsse von euch beigetragen haben. Herzlichen Dank!
Unser neuer gemeinsamer Wohnort ist:

Weinstrasse 12, 35516 Münzenberg

Herzliche Grüsse,

MARGIT UND MANFRED

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

DATUM	UHRZEIT	PREDIGT	LEITUNG
01. Aug.	10:00	Thomas Blecke *(1. Kor. 13)*	Julian Koch
08. Aug.	10:00	Sören Dörr	Matthias Ruppert
15. Aug.	10:00	Raphael Vach *Jeder ~~bringt~~ nimmt was mit* *(1. Kor. 14,26)* Open-Air Gottesdienst	Raphael Vach & Team
22. Aug.	10:00	Raphael Vach *Geladen* *(Lk. 14,15-24)* Abendmal	Matthias Ruppert
29. Aug	10:00	Raphael Vach *das Beste* Sommerfest	Jörg Ruppert & Raphael Vach

Für Kinder ab 3 Jahren findet an diesem Tag parallel ein Kindergottesdienst statt.

TERMINE

DATUM	UHRZEIT	WAS?
21. Aug.	18:00	Trauung von Ann-Christin und Emanuel
29. Aug.	10:00	Sommerfest Infos auf S. 11
04. Sept.		BUJU „Frames“ Infos: www.buju.org
03. - 05. Sept.		Pfadfinderlager (Anmeldung bei Raphael Vach)
12. Sept.	18:00	Mundartgottesdienst

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

DATUM	UHRZEIT	PREDIGT	LEITUNG
05. Sept.	10:00	Andreas Nieporte	Anke Schmidt
12. Sept.	18:00	Thomas Acker *Glecklich, wer soin Glawe verloist (M. 5,21-43)* Mundart-Gottesdienst	Beate Maurer
19. Sept.	10:00	Raphael Vach *„Jeder von euch, lasse sich taufen“ (Apg. 2,37-41)* Taufgottesdienst	Raphael Vach & Team
26. Sept.	10:00	Andreas Schneider	Herbert Koch

BLUMEN	PUTZEN
August	26. Juli - 08. August Julia, Wolfgang
Birgit	09. August - 22. August Kai, Tobi
September	23. August - 05. September Geli, Ulla, Herbert
Beate	06. September - 19. September Karola, Matthias
	20. September - 03. Oktober Astrid

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

WAS	WANN	
Gottesdienst	Sonntag	10:00
Gebetstreff	18.08., 01.09., 15.09., 29.09.	19:30
Pfadfinder	Freitag ausser in den Ferien	17:00

DENN WO ZWEI ODER DREI VERSAMMELT SIND IN MEINEM NAMEN, DA BIN ICH MITTEN UNTER IHNEN.

Mt. 18,20

HAUSKREISE

Hauskreis Montag
montags, alle zwei Wochen, 20:00 Uhr
Infos: Raphael Vach (06446 329)

Gemeinde-Bibel-Schule
dienstags, 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreis Dienstag
dienstags, 20:00 Uhr
Infos: Katharina & Klaus Pulz (06446 6591)

Hauskreis junger Erwachsener
freitags, 20:00 Uhr
Infos: Michael Ruppert (0176 91350869)

Gesprächskreis
freitags, alle zwei Wochen, 19:30 Uhr
im Gemeindehaus
Infos: Raphael Vach (06446 329)
- START 20. AUGUST -

FAHRDIENST

Wenn Du nicht weißt, wie Du zu unseren Veranstaltungen kommen sollst, ruf uns an, wir holen Dich gerne ab. Tel.: 06446 7158 (Matthias Ruppert)

Sommerfest
29. August | 10:00 Uhr
das Beste
Anmeldung bei Raphael.Vach@feg.de oder 06446-329

FeG Frankenbach
"Glecklich,
wer soin Glauve verloist"
Mundartgottesdienst
12. September
18:00 Uhr

DORFENTWICKLUNG

Ein Thema für alle

Ist Christsein politisch? Wie sehr man Politik von der Kanzel machen soll, ist sicherlich umstritten. Nach der Bibel unumstritten ist, dass Christen wie Gott, ihr Vater im Himmel, diese Welt lieben und sich deshalb in sie hineingeben sollen. Das - so macht es der Prophet Jeremia einmal deutlich mit seinem Wort "Suchet der Stadt Bestes" (Jer 29,7) gilt unabhängig davon, wie man zu der aktuellen Politik steht. Dies fängt an im Gebet für die Verantwortungsträger, dies darf nicht aufhören, ohne dass auch konkrete Nöte von Menschen vor Gott gebracht werden (1 Tim 2,1+2). Es geht auch weit darüber hinaus ein anständiger Bürger zu sein, der sich an Recht und Gesetz hält, Steuern zahlt, Menschen ehrt, nicht zuerst über sie, sondern mit ihnen das Gespräch sucht (Römer 13,1-7). Sein Leben wird ein Beitrag sein für die Dorfgesellschaft, für mehr Frieden und Barmherzigkeit sorgen, nicht zuletzt wird er bezeugen, was das Beste ist, was ihm im Leben passiert ist: Jesus Christus zu begegnen. Das Leben in der Nachfolge des Schöpfers des Himmels und der Erde wird sich aber auch auf Felder bewegen, die mit dem Sonntagsgottesdienst nicht abgedeckt sind: Er soll sich für Nachhaltigkeit einsetzen, Bäume pflanzen, deren Früchte er selbst nie ernten wird. Er soll schauen, dass Menschen eine Zukunft im Ort haben, Kinder und Familie Raum haben, Alte gut altwerden können. All solche all zu menschlichen Dinge nennt der Prophet Jeremia und er weiß: Das geht nicht ohne Gott und Gebet, ohne Menschen und Miteinander, ohne Bauen und Bewahren. Interesse, Informieren, Infrastruktur und Investitionsmut - all das gehört dazu, wenn man für Menschen wie Gott Gedanken der Zukunft und Hoffnung hat. Herausfordernd.

Der Dorfentwicklungsprozess in den nächsten Jahren in Biebertal gibt ganz konkrete Möglichkeiten wieder mehr miteinander und den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen, Zuhören und Miteinander zu stärken, weg von allgemeinen Parolen zu konkreten Lösungen zu kommen. Dazu sind wir alle gerufen und jeder macht tatsächlich einen Unterschied. Wir können ein Segen sein.

Biebertal
6 Ortsteile - 1 Gemeinde
Dorfentwicklung rund um den Dünsberg

Mehr Infos bei:
https://www.biebertal.de/wohnen-tourismus/wohnen-und-bauen/dorfentwicklung-biebertal/dorfentwicklung-biebertal.html

Sommerfest 2021
„das Beste“

Am 29. August veranstaltet die Freie evangelische Gemeinde Frankenbach einmal mehr für Freunde und Nachbarn ihr jährliches Sommerfest, ob Ortsvorstand oder Ortsvereine, Politik oder Parteien, alle sind eingeladen - nicht zuletzt die Kindertagespflege der "Dünsbergwichtel" mit Tagesmüttern, Eltern und Kindern oder unsere ständig wachsende Pfadfinderbewegung. Ob es ein großes Sommerfest, gar das Beste aller Zeiten, oder ein Sommerfestchen, "nur" mit Gottesdienst und Stehcafé sein wird, ist nun noch offen. Unter dem Motto "das Beste" laden wir jedenfalls alle ein, die sich für Gemeinschaft und Zusammenhalt in Frankenbach und Umgebung einsetzen. Sie gehören zu dem Besten, dass dem Ort passieren kann. In diesem Sinne: Es wäre das Beste, wenn du dabei wärst: Herzliche Einladung! Start: 10 Uhr!

Bitte meldet euch an: Raphael.Vach@feg.de oder 06446-329

GEBURTSTAG FEIERN ...

Wir gratulieren Euch herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes reichen Segen mit Jeremia 31,3:

„Ich habe dich je und je geliebt, spricht der Herr, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“

Freie evangelische Gemeinde Frankenbach | Erdaer Str. 14-16 | 35444 Biebertal